

Forschungsprojekt „Rassismus im Spitzensport“

Deine Perspektive zählt!

Athlet*innen aus dem Spitzensport als Interviewpartner*innen gesucht!

Ziele des Projekts

- Das Forschungsprojekt „Rassismus im Spitzensport“ verfolgt das Ziel, die Erfahrungen und Problemwahrnehmungen von Rassismus im Spitzensport aus verschiedenen Perspektiven (Athlet*innen und Funktionär*innen) zu erforschen.
- Mit dem Projekt soll Orientierungs- und Handlungswissen für die Etablierung rassismuskritischer und diskriminierungssensibler Strukturen im Spitzensport entwickelt werden.

Wer kann an den Interviews teilnehmen?

- Wir sind vor allem an der Perspektive von **Sportlerinnen** im Spitzensport interessiert.
- Athlet*innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sich beispielsweise als Schwarz, Person of Colour, BIPOC, Afrodiasporisch, Afrodeutsch, Arabisch, Middle Eastern, West Asian, South East Asian, South Asian, East Asian, North Asian, Asiatische Deutsche, Asiatisch-Deutsch, Latinx, Muslimisch, Pacific Islanders, Rom*nja, Sinti*zze, Slawisch, Osteuropäisch oder Südosteuropäisch identifizieren.

Wo und wann finden die Interviews statt?

- Face-to-face an einem Ort Deiner Wahl
- Zeitraum für die Interviews ist Juli 2024 – August 2024

Wie lange dauern die Gespräche?

- Die Interviews dauern ca. 60 bis 120 Minuten

Ist die Teilnahme anonym und was passiert mit meinen Daten?

- Die Daten aus den Interviews werden entsprechend der Datenschutzverordnung anonymisiert und streng vertraulich behandelt

Wie kann ich teilnehmen?

- Für mehr Informationen und die Anmeldung zur Teilnahme an den Interviews melde Dich gerne bei Emilia Simon und Maike Dernbach (DSHS Köln)
- E-Mail: raspo@dshs-koeln.de

Projektleitung

Prof. Dr. Tina Nobis (Verbundleitung)
Bergische Universität Wuppertal
Arbeitsbereich Sportsoziologie

Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews
Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Soziologie und
Genderforschung

Projektpartner

